



Učebné texty pre žiakov v predmete **„Odborná nemčina“**

Spracované pre potreby projektu Cesta k modernej škole, ktorý je realizovaný s podporou EÚ
(kód ITMS: 26110130583)

| | |
|---------------------|--|
| Operačný program: | OP Vzdelávanie |
| Programové obdobie: | 2007-2013 |
| Prijímateľ: | Hotelová akadémia, Radničné námestie 1, Spišská Nová Ves |
| Názov projektu: | Cesta k modernej škole |
| Kód ITMS projektu: | 26110130583 |
| Spracoval: | Mgr. Dana Kišková |

Kunst und Kultur

a) kulturelle Angebote in der Stadt und auf dem Lande (Musik, Kino, Theater, Ausstellungen, Konzerte, Tanz, Museen, Zirkus ...)

Kulturleben in unserer Stadt

In unserer Stadt haben wir nicht so viele Möglichkeiten wie in größeren Städten zum Beispiel in Bratislava oder Košice, aber es gibt hier mehr Möglichkeiten als auf dem Lande.

Im Stadtzentrum auf dem Platz steht ein Sezessionsgebäude **Reduta**.

Im Gebäude Reduta befinden sich:

- Zipser Theater
- Konzertsaal
- Café
- Restaurant
- Stadtkulturzentrum
- TV Reduta.

Im Zipser Theater spielt man in der Regel freitagabends für Erwachsene und sonntagnachmittags für Kinder.

Im Konzertsaal finden Konzerte klassischer Musik, Bälle, Abiturientenbälle statt.

In der Letná-Straße befinden sich **Zipser Heimatmuseum** und **Stadtbibliothek**.

In der Zimná-Straße ist **Galerie der Zipser Künstler**. Hier sind die Ausstellungen der Zipser, slowakischen und auch ausländischen Maler und Bildhauer.

Im Juli organisiert man in der Stadt Zipser Messe und traditioneller Zipser Markt, im Dezember Weihnachtsmarkt.

Außerdem haben wir hier auch einen ZOO.

In der Siedlung Mier ist Kino Mier. Hier gibt es nicht nur Film-, sondern auch Theatervorstellungen, Konzerte und verschiedene Veranstaltungen.

Im Kaufhaus Madaras befindet sich 3D-Multikino, das 3 Säle hat. In solchen Kinos haben wir die bequemen Sitze und wir können dort auch Popcorn essen und Cola trinken.

b) beliebter Kultur- und Kunstbereich (bekannte Persönlichkeiten, Kunstgattungen)

Zu den Kunstarten gehören:

- Musik
- Literatur (mit den Hauptgattungen Epik, Dramatik, Lyrik)
- Bildende Kunst
- Darstellende Kunst – Theater, Tanz, Film

Musik

Die Musik begleitet uns das ganze Leben. Im Kindergarten und in der Schule werden Musik und Singen unterrichtet und viele Kinder spielen ein Musikinstrument in der Musikschule. Die Kinder lernen Klavier, Gitarre, Akkordeon, Geige, Flöte, Trompete, Klarinette, oder Trommel spielen. Die Leute hören Musik aus verschiedenen Radiosendungen, oder sie kaufen CDs, früher waren das Kassetten und Schallplatten.

Musikgattungen:

- moderne Musik: Jazz, Blues, Rock, Pop, Country ...
- Volksmusik
- klassische Musik

Die Konzerte der populären Musik können in den Sporthallen oder unter dem freien Himmel stattfinden. Im Sommer sind beliebt verschiedene Festivals wie zum Beispiel Festival Pohoda.

Zu den bekannten deutschen Persönlichkeiten der klassischen Musik gehören: Ludwig van Beethoven, Johann Sebastian Bach, Richard Wagner.

Österreichische Komponisten: Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Schubert, Johann Strauß.

An die Freude

Ode „An die Freude“ ist das Gedicht von Friedrich Schiller. Es wurde von Ludwig van Beethoven in seiner 9. Sinfonie vertont. Heute ist es die Europahymne.

Die **Europahymne** ist die Hymne der Europäischen Union und des Europarates und eines der offiziellen Symbole der Europäischen Union.

Inhalt: Mit hohem Pathos beschreibt diese Ode das klassische Ideal einer Gesellschaft gleichberechtigter Menschen, die durch die Freude und die Freundschaft verbunden sind.

Volkunst

Zur Volkunst gehören Volksmusik, Volkslieder, Volkstanz, Trachten.

Film

Filmgattungen: Aktionsfilme, Komödien, Horrors, Westerns, Kriegsfilm, Spionagefilme, Abenteuerfilme, Sci-fi und historische Filme. Ein Film kann rührend, gewaltsam, fassend, unterhaltsam oder langweilig sein.

Der Oscar ist ein Filmpreis, der jedes Jahr im März dem besten Film, dem besten Schauspieler, Regisseur, der besten Schauspielerin, Filmmusik usw. erteilt wird.

Die bekannten deutschen Schauspielerinnen sind:

Marlene Dietrich - ihr berühmtester Film heißt „Der Blaue Engel“.

Romy Schneider – sie spielte in der Serie über Kaiserin Sissi.

Von den deutschen Schauspielern ist es zum Beispiel Horst Tappert, der in der Krimiserie „Derrick“ spielte.

Die bildende Kunst

Zur bildenden Kunst gehören: Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur.

Friedensreich Hundertwasser - war ein österreichischer Künstler – Maler und Architekt.



Hundertwasserhaus in Wien



Magdeburg – Grüne Zitadelle



Wohnhaus



Thermalbad

Meine kulturellen Interessen:

- **ins** Kino, Theater, Museum, Kulturhaus, Konzert gehen
- **in die** Diskothek, Galerie gehen
- **in den** Jugendklub gehen
- **zum** Ball, **zur** Ausstellung gehen
- einen beliebten Autor, Schriftsteller, Dichter, Schauspieler, Sänger, Maler, Bildhauer, Künstler haben.
- die einheimische oder ausländische Musik hören
- das Konzert einer Musikband besuchen
- sich Kopfhörer aufsetzen

c) Besuch einer Kulturveranstaltung

Theaterbesuch

Ins Theater geht man in der Gesellschaftskleidung. Die Männer tragen einen Anzug, eine Krawatte, ein Hemd, Socken und Schuhe. Die Frauen ziehen sich ein Kleid oder ein Kostüm, Strumpfhose und Pumps an.

Die Eintrittskarten kauft man meistens im Voraus, zum Beispiel per Internet.

Ich war mit meiner Schwester im Slowakischen Nationaltheater in Bratislava, wo man Musical „Ôsmy svetadiel“ (Der achte Erdteil) spielte. Die Hauptrollen spielten Nela Pocisková, Mirka Partlová, Dominika Richterová, Peter Modranský. Ján Ďurovčík führte Regie und Choreografie.

Wir saßen im Parkett. In der Pause erfrischten wir uns und wir diskutierten über das Musical.

Die Vorstellung war sehr gut und interessant. Es war ein Erlebnis!

Im Theater kann man sitzen:

- im Parkett, in der ersten Reihe, in der Loge, auf dem Balkon, im zweiten Rang.

Oder man kann einen Stehplatz haben.

Die Theaterkarten können wir im Voraus, zum Beispiel per Internet oder an der Kasse kaufen.

Wir sollen ins Theater rechtzeitig kommen, während der Vorstellung die anderen Zuschauer nicht stören, das Handy ausschalten.

Im Theater können wir sehen:

- eine Komödie, eine Tragödie, ein Musical, eine Oper, eine Operette, ein Ballett, ein historisches Spiel, ein Marionetten-Theater.

Wenn die Schauspieler besonders gut sind, applaudieren die Zuschauer im Stehen und das nennt man Standing Ovation.

Beschreiben Sie Ihren letzten Theaterbesuch.

1. Was hat man gespielt?
2. In welchem Theater hat die Vorstellung stattgefunden?
3. Wann und wo haben Sie die Karten besorgt?
4. Wo haben Sie gesessen?
5. Wer hat die Hauptrollen gespielt?
6. Wer hat die Regie geführt?
7. Wie waren Sie mit der Vorstellung zufrieden?
8. Was hat Sie enttäuscht?
9. Wie waren Sie angezogen?
10. Was haben Sie in der Pause gemacht?

Wortschatz – Kunst und Kultur

| | | |
|-------------------------------|-----------------------------------|----------------------------------|
| r Zuschauer – divák, | die Zuschauer – diváci, | e Zuschauerin – diváčka |
| r Künstler – umelec | die Künstler – umelci | e Künstlerin – umelkyňa |
| r Schauspieler – herec, | die Schauspieler – herci, | e Schauspielerin – herečka |
| r Sänger – spevák, | die Sänger – speváci | e Sängerin – speváčka |
| r Tänzer – tanečník | die Tänzer – tanečníci | e Tänzerin - tanečnice |
| r Schriftsteller – spisovateľ | die Schriftsteller – spisovatelia | e Schriftstellerin- spisovateľka |
| r Dichter – básnik | die Dichter – básnici | e Dichterin – poetka, básnička |
| r Maler – maliar | die Maler – maliari | e Malerin – maliarka |
| r Bildhauer – sochár | die Bildhauer – sochári | e Bildhauerin - sochárka |
| s Museum – múzeum | die Museen – múzeá | |
| s Thema – téma | die Themen - témy | |
| e Bühne – javisko | | |
| e Vorstellung – predstavenie | | |
| e Handlung – dej | | |
| r Inhalt – obsah | | |

Situationen – Kunst und Kultur

1. Karten bestellen

Sie wollen am Wochenende mit Ihren Freunden ins Kino, Theater oder Konzert gehen. Führen Sie einen Dialog. Bestellen Sie telefonisch die Karten.

- Was wird heute Abend gespielt?
- Gibt es noch Karten für ...? / Sind noch Plätze frei für ...?
- Wann beginnt die Vorstellung?
- Was kosten die Karten für die 1. Reihe / 2. Reihe / im Parkett / im 1. Rang, im 2. Rang ... / in der Loge?
- Gibt es Ermäßigung für die Schüler / Studenten?

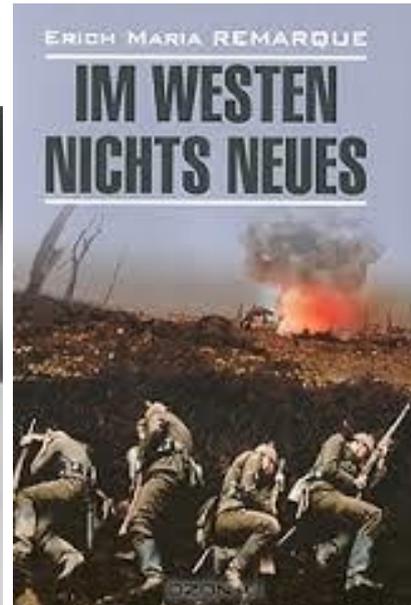
2. Zu Besuch kommen Ihre österreichischen Freunde. Sie wollen unbedingt in Bratislava oder in Ihrer Stadt, wo Sie zur Schule gehen, etwas Kulturelles erleben. Geben Sie ihnen ein paar Tipps und begründe Sie jeden Tipp.

3. Ihre Freunde aus Deutschland möchten endlich ins Nationaltheater in Bratislava. Fragen Sie sie, was für eine Vorstellung sie sich wünschen, wann sie ankommen, wo sie sitzen wollen, was sollen die Karten kosten.

4. Vorige Woche waren Sie im Kino, man spielte einen sehr guten Film. Ihre deutsche Freundin konnte nicht mit Ihnen gehen und möchte den Inhalt hören.

5. Im Stadtzentrum treffen Sie ausländische Touristen, die ein Museum suchen. Dieses Museum ist aber längst geschlossen. Erklären Sie ihnen, dass das Museum geschlossen ist und beraten Sie ihnen andere Sehenswürdigkeiten, die sie besuchen können.

Bildbeschreibung – Kunst und Kultur



Ergänzungsmaterialien

Friedensreich Hundertwasser (*1928 in Wien; † 2000 an Bord der Queen Elizabeth 2 bei Neuseeland), war ein österreichischer Künstler, der vorrangig als Maler, aber auch in den Bereichen Architektur und Umweltschutz tätig war. Sein Künstlernamen ergibt sich daraus, dass *Sto* in slawischen Sprachen *hundert* heißt (z. B. russ. сто *sto*).



„Moderné vzdelávanie pre vedomostnú spoločnosť/Projekt je spolufinancovaný zo zdrojov EÚ“

An die Freude

An die Freude ist eines der berühmtesten Gedichte Friedrich Schillers. Es entstand im Sommer 1785 und wurde unter anderem von Ludwig van Beethoven im 4. Satz seiner 9. Sinfonie vertont.

Inhalt

Mit hohem Pathos beschreibt diese Ode das klassische Ideal einer Gesellschaft gleichberechtigter Männer, die durch das Band der Freude und der Freundschaft verbunden sind.

Frühe Fassung (1785)

Das Gedicht besteht in der frühen Fassung aus 9 Strophen zu je 8 Versen, jeweils gefolgt von einem Refrain mit 4 Versen, der als „Chor“ gekennzeichnet ist, und wurde in der Thalia veröffentlicht.

(1)

Freude, schöner Götterfunken,
Tochter aus Elisium,
Wir betreten feuertrunken
Himmlische, dein Heiligthum.
Deine Zauber binden wieder,
was der Mode Schwert getheilt;
Bettler werden Fürstenbrüder,
wo dein sanfter Flügel weilt.
Chor
Seid umschlungen, Millionen!
Diesen Kuß der ganzen Welt!
Brüder – überm Sternenzelt
muß ein lieber Vater wohnen.

(2)

Wem der große Wurf gelungen,
eines Freundes Freund zu seyn;
wer ein holdes Weib errungen,
mische seinen Jubel ein!
Ja – wer auch nur eine Seele
sein nennt auf dem Erdenrund!
Und wer's nie gekonnt, der stehle
weinend sich aus diesem Bund!
Chor
Was den großen Ring bewohnt
huldige der Simpathie!
Zu den Sternen leitet sie,
Wo der Unbekannte tronet.

(3)

Freude trinken alle Wesen
an den Brüsten der Natur,
Alle Guten, alle Bösen

folgen ihrer Rosenspur.

Küße gab sie uns und Reben,
einen Freund, geprüft im Tod.
Wollust ward dem Wurm gegeben,
und der Cherub steht vor Gott.

Chor

Ihr stürzt nieder, Millionen?
Ahndest du den Schöpfer, Welt?
Such' ihn überm Sternenzelt,
über Sternen muß er wohnen.

(4)

Freude heißt die starke Feder
in der ewigen Natur.
Freude, Freude treibt die Räder
in der großen Weltenuhr.
Blumen lockt sie aus den Keimen,
Sonnenschein aus dem Firmament,
Sphären rollt sie in den Räumen,
die des Sehers Rohr nicht kennt!

Chor

Froh, wie seine Sonnen fliegen,
durch des Himmels prächtigen Plan,
Laufet Brüder eure Bahn,
freudig wie ein Held zum siegen.

(5)

Aus der Wahrheit Feuerspiegel
lächelt sie den Forscher an.
Zu der Tugend steilem Hügel
leitet sie des Dulders Bahn.
Auf des Glaubens Sonnenberge
sieht man ihre Fahnen wehn,
Durch den Riß gesprengter Särge
sie im Chor der Engel stehn.

Chor

Duldet mutig, Millionen!
Duldet für die beßre Welt!
Droben überm Sternenzelt
wird ein großer Gott belohnen.

(6)

Göttern kann man nicht vergelten,
schön ist's ihnen gleich zu seyn.
Gram und Armut soll sich melden
mit den Frohen sich erfreun.
Groll und Rache sei vergessen,
unserm Todfeind sei verziehn.
Keine Thräne soll ihn pressen,
keine Reue nage ihn.

Chor

Unser Schuldbuch sei vernichtet!
ausgesöhnt die ganze Welt!

Brüder – überm Sternenzelt
richtet Gott wie wir gerichtet.

(7)

Freude sprudelt in Pokalen,
in der Traube goldnem Blut
trinken Sanftmut Kannibalen,
Die Verzweiflung Heldenmut
– Brüder fliegt von euren Sitzen,
wenn der volle Römer kraißt,
Laßt den Schaum zum Himmel sprützen:
Dieses Glas dem guten Geist.

Chor

Den der Sterne Wirbel loben,
den des Seraphs Hymne preist,
Dieses Glas dem guten Geist,
überm Sternenzelt dort oben!

(8)

Festen Mut in schwerem Leiden,
Hülfe, wo die Unschuld weint,
Ewigkeit geschwornen Eiden,
Wahrheit gegen Freund und Feind,
Männerstolz vor Königstronen,
– Brüder, gält' es Gut und Blut –
Dem Verdienste seine Kronen,
Untergang der Lügenbrut!

Chor

Schließt den heiligen Zirkel dichter,
schwört bei diesem goldnen Wein:
Dem Gelübde treu zu sein,
schwört es bei dem Sternenrichter!

(9)

Rettung von Tirannenketten,
Großmut auch dem Bösewicht,
Hoffnung auf den Sterbebetten,
Gnade auf dem Hochgericht!
Auch die Toden sollen leben!
Brüder trinkt und stimmt ein,
Allen Sündern soll vergeben,
und die Hölle nicht mehr seyn.

Chor

Eine heitre Abschiedsstunde!
süßen Schlaf im Leichentuch!
Brüder – einen sanften Spruch
Aus des Todtenrichters Munde!

Späte Fassung (1808)]

Schiller beurteilte sein eigenes Werk eher kritisch, was sich auch in mehreren Änderungen des Gedichtes niederschlug.

Die 1808 veröffentlichte Variante des Gedichtes war um die letzte Strophe gekürzt und zeigte eine andere Wortwahl in der ersten Strophe:

*Freude, schöner Götterfunken,
Tochter aus Elisium,
Wir betreten feuertrunken,
Himmlische, dein Heiligthum.
Deine Zauber binden wieder,
Was die Mode streng getheilt,
Ile Menschen werden Brüder,
Wo dein sanfter Flügel weilt*